

VERNEHMLASSUNG

Mit dem neuen Kulturhaus, der offenen Markthalle und dem neu gestalteten Marktplatz entsteht im Zentrum ein neues Ensemble. Die Bauarbeiten sind schon weit fortgeschritten. Nun liegt das Benützungsreglement zur öffentlichen Vernehmlassung auf.

» SEITE 2

**TEMPO-30-ZONE**

Mit dem Abschluss der baulichen Massnahmen und der Installation der Signalisation ist die Tempo-30-Zone im Hörenquartier nun offiziell umgesetzt.

» SEITE 11

WOCHENMARKT

Der letzte Wochenmarkt 2026 findet am 26. September auf dem Dorfplatz statt. Im 2027 wird der Wochenmarkt auch wieder stattfinden.

» SEITE 15

FLADE
BLATT

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Sieben Flawiler Betriebe testen E-Cargobikes im Arbeitsalltag



Die sieben Unternehmen haben im Beisein von Gemeindepräsident Rolf Claude und Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler ihre E-Cargobikes erhalten. Von links: Bossart + Kuhn, Gemeinderätin Alexandra Gemperli-Solenthaler, Blumen Heini, Gemeindepräsident Rolf Claude, Malergeschäft Hinterberger, ES Gastronomie GmbH/Bäckerei Keller, Mutterkuhhaltung Christian Gisler, Bühler + Winteler AG.

FLAWIL Die Gemeinde Flawil beteiligt sich mit weiteren Pilotgemeinden am Förderprojekt «E-Cargobikes für Unternehmen». Dazu wurde zwischen April und Mai ein Bewerbungsverfahren für interessierte Unternehmen durchgeführt. Innerhalb der Bewerbungsfrist haben sich mehrere Flawiler Unternehmen gemeldet. Nun ist für sieben Flawiler Unternehmen der Startschuss für das Testjahr gefallen.

Die Gemeinde Flawil beteiligt sich gemeinsam mit Rapperswil-Jona, Rorschach und Wittenbach am Förderprojekt «E-Cargobikes für Unternehmen». Insgesamt 24 Betriebe aus den vier Gemeinden erhalten während eines Jahres die Möglichkeit, ein elektrisch betriebenes Lastenvelo kostenlos im Arbeitsalltag einzusetzen. In Flawil nehmen die Unternehmen Blumen Heini, Bossart + Kuhn AG, Bühler + Winteler AG, die Mutterkuhhaltung Christian Gisler, das Malergeschäft Hinterberger sowie die ES Gastronomie GmbH/Bäckerei Keller teil. Die individuell auf die Bedürfnisse der Betriebe abgestimmten E-Cargobikes wurden in der letzten Woche übergeben. Damit beginnt für die sieben Flawiler Teilnehmenden die einjährige Testphase. Im

Mittelpunkt steht die praktische Erprobung: Die Unternehmen sollen herausfinden, für welche Arbeiten und Fahrten sich ein E-Cargobike eignet und wie es sich in die bestehenden Arbeitsabläufe integrieren lässt.

Das Förderprojekt richtet sich an unterschiedliche Branchen und soll aufzeigen, ob sich kurze betriebliche Fahrten mit dem Auto oder Lieferwagen durch ein Lastenvelo ersetzen lassen.

Vielfalt der Unternehmen zeigt vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Das Förderprojekt richtet sich an unterschiedliche Branchen und soll aufzeigen, ob sich kurze betriebliche Fahrten mit dem Auto oder Lieferwagen durch ein Lastenvelo ersetzen lassen. Dabei geht es nicht nur um ökologische Aspekte, sondern auch um die Frage, ob der Einsatz im jeweiligen Betrieb effizient und wirtschaftlich ist. Das Interesse am Angebot war gross: Die vier Gemeinden hatten die Teilnahme im April ausgeschrieben, woraufhin die insgesamt 24 verfügbaren Plätze innert kurzer Zeit vergeben waren.

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

ren. Nach Abschluss des Pilotjahres können die teilnehmenden Betriebe entscheiden, ob sie ihr E-Cargobike zu vergünstigten Konditionen übernehmen oder zurückgeben möchten.

Testphase für grossflächige Anwendung

Mit dem Pilotprojekt sollen Erfahrungen gesammelt werden, die über die einzelnen Betriebe hinaus von Nutzen sind. Clevermobil wertet aus, für welche Fahrten sich E-Cargobikes besonders eignen, wie gut sie in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden können und wo ein konkreter wirtschaftlicher Nutzen entsteht. Damit soll das Projekt auch Erkenntnisse für eine breitere Anwendung nachhaltiger betrieblicher Mobilitätslösungen liefern.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 1. Oktober 2026, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Jeweils am Donnerstag der Vorwoche, 17 Uhr

Insetrateschluss Todesanzeigen:

Jeweils am Dienstag, 12 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Alle Informationen finden Sie unter flade-blatt.ch

Kulturhaus: Vernehmlassung zum Benützungsreglement mit Gebührentarif

FLAWIL Mit dem neuen Kulturhaus, der offenen Markthalle und dem neu gestalteten Marktplatz entsteht im Zentrum von Flawil ein neues Ensemble. Während die Bauarbeiten voranschreiten, laufen bereits die Vorbereitungen für den künftigen Betrieb. Nun legt der Gemeinderat die rechtlichen Grundlagen zur öffentlichen Vernehmlassung vor.

Das Kulturhaus soll Ende 2026 fertiggestellt werden und Anfang 2027 seinen Betrieb aufnehmen. Es soll eine Lücke im Raumangebot der Gemeinde schliessen: Geplant ist ein zentral gelegener, hindernisfreier und finanziell tragbarer Veranstaltungsort für kleinere und mittlere Anlässe. Nutzen können ihn Vereine, Institutionen, Kulturschaffende, das lokale Gewerbe und weitere Veranstaltende.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die das Kulturhaus als Publikum oder Veranstaltende mit Leben füllen. Die Vorbereitungen für den Betriebsstart laufen bereits. Seit April 2026 ist Kulturvermittler Patrick Scherrer tätig. Inzwischen wurde ein detailliertes Betriebskonzept erarbeitet, das auch Grundlage für das im August eingereichte Gesuch um Beiträge aus dem Lotteriefonds ist. Der Kantonsrat wird das Gesuch voraussichtlich in der Wintersession behandeln. Parallel dazu werden der Webauftritt und das Buchungssystem vorbereitet.

Regeln für die Nutzung

Für den künftigen Betrieb braucht es auch verbindliche rechtliche Grundlagen. Der Gemeinderat hat deshalb an zwei Lesungen im August und September das Reglement für die Benützung des Kulturhauses und der Markthalle sowie den dazugehörigen Gebührentarif beraten. Das Reglement definiert die Nutzung des Kulturhauses, der Markthalle und der zugehörigen Aussenbereiche, regelt Zuständigkeiten und legt die Benützungsordnung fest. Beim Gebührentarif werden unter

anderem der Zweck einer Veranstaltung, die Herkunft und Rechtsform der Veranstaltenden, der Umfang der Nutzung sowie der betriebliche und technische Aufwand berücksichtigt. Lokale, gemeinnützige Vereine und Initiativen sollen öffentliche Veranstaltungen, Proben und Versammlungen im beschränkten Rahmen unentgeltlich durchführen können. Voraussetzung ist ein jährliches Engagement zur Belebung und zum Erhalt des Marktplatzes sowie ein Beitrag zum Erhalt der Infrastruktur. Für geschlossene kommerzielle und auswärtige Nutzungen sind höhere beziehungsweise kostendeckende Tarife vorgesehen. Zusätzliche Dienstleistungen, wie technische Betreuung oder Veranstaltungsdienst, werden nach Aufwand verrechnet. Die vorgesehenen Gebühren werden bis zur in-Kraftsetzung des Gebührentarifs provisorisch und befristet angewendet, damit bereits Benützungsverträge abgeschlossen werden können. Gleichzeitig sollen die Gebührentarife des Lindensaals und weiterer gemeindeeigener Liegenschaften überprüft und angepasst werden.

Vernehmlassungsverfahren und Unterlagen

Das Reglement für die Benützung des Kulturhauses und der Markthalle unterliegt dem fakultativen Referendum. Die Gebührentarife liegen im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Dem Gemeinderat sind die Meinung und Mitwirkung der Bevölkerung wichtig. Er führt deshalb zum geplanten Reglement für die Benützung des Kulturhauses und der Markthalle sowie zum dazugehörigen Gebührentarif eine Vernehmlassung durch. Die beiden Dokumente werden vom 25. September 2026 bis zum 15. November 2026 auf der Mitwirkungsplattform www.mitwirken-flawil.ch aufgeschaltet und zur Vernehmlassung freigegeben. Gleichzeitig sind dort weitere Dokumente wie das Betriebskonzept zu finden. Nach der Auswertung der Vernehmlassung will der Gemeinderat Anfang 2027 über das weitere Vorgehen entscheiden und informieren.

Verkehrseinschränkungen wegen Chilbi in Bichwil

VEREIN Die Chilbi in Bichwil beeinflusst den öffentlichen Verkehr. Von Samstag, 26. September 2026, 8 Uhr, bis Sonntag, 27. September 2026, 20 Uhr, können die Haltestellen Bichwil Torackerstrasse, Bichwil Dorf und Bichwil Rigenschwil nicht bedient werden. Die Postautokurse 741 verkehren aus beiden Richtungen nicht über Bichwil, sondern via Städeli und Buchen. In Oberuzwil fährt das Postauto während

der Sperrzeit via Eggstrasse/Haggenstrasse. Beim Einlenker Eggring wird eine provisorische Haltestelle eingerichtet. Von dort ist das Festareal in rund 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Bei trockener Witterung stehen für individuell Anreisende markierte Parkplätze auf den Wiesen sowie einseitige Parkmöglichkeiten entlang der Einfallstrassen (Längistrasse und Dorfstrasse) zur Verfügung.

Valeria Turi

Marktstand für Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen idealen und gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Er findet dieses Jahr am Samstag, 28. November 2026, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt. Am Markt hat

es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von Kunsthandwerk, Geschenks- und Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet. Für Auskünfte und Anmeldung wende man sich an Markus Klaus, Telefon 071 393 55 29, E-Mail markus.klaus@thurweb.ch. Ruth Klaus

Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement tritt in Kraft

FLAWIL Angehörige von Verstorbenen sollen künftig nicht mehr für einen notwendigen Zweittransport aufkommen müssen. Dafür hat der Gemeinderat einen Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt. Da dieses nicht ergriffen wurde, tritt der II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement per 1. Oktober 2026 in Kraft.

Mit der Änderung des Bestattungs- und Friedhofreglements übernimmt die Gemeinde künftig bei Bedarf die Kosten für einen notwendigen Zweittransport. Dieser ist bei einer Kremation häufig erforderlich, wenn eine verstorbene Person zunächst in die Aufbahrungshalle und anschliessend ins Krematorium überführt werden muss. Die Änderung führt zu keinen höheren Gesamtkosten für die Gemeinde, da sie für eine

Kremation insgesamt keine höheren Kosten trägt als für eine Erdbestattung. Der Gemeinderat hat den II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement am 16. Juni 2026 genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.

Referendum nicht ergriffen

Vom 10. August 2026 bis 18. September 2026 unterstand der II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement dem fakultativen Referendum. Innert der 40-tägigen Frist wurde das Referendum nicht ergriffen. Deshalb hat der Gemeinderat den II. Nachtrag per 1. Oktober 2026 in Kraft gesetzt. Der II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement und der Gebührentarif sind – via Publikationsplattform – auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Politik & Verwaltung» → Reglementsammlung» aufgeschaltet.

Zwischenstand zur Geh- und Radwegverbindung Bahnhof bis Burgauerstrasse

FLAWIL Der kantonale Veloweg der Route Nr. 33 «Fürstenlandradweg» führt heute umständlich und wenig attraktiv vom Bahnhof Flawil über die Lindenstrasse und die Tannenstrasse zur Burgauerstrasse. Nun soll entlang der SBB-Geleise eine direkte Verbindung erstellt werden. Nach dem durchgeführten Mitwirkungsverfahren folgen die weiteren Projektschritte.

Flawil und die Schweizer Bevölkerung haben im Jahr 2018 dem Bundesbeschluss über die Velowege deutlich mit je 74 Prozent zugestimmt. Damit hat sich die Bevölkerung für eine Aufwertung der Velowege ausgesprochen. Das neue Velogesetz ist per 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Das neue Veloweggesetz verpflichtet die Kantone, innert fünf Jahren ein Velowegnetz zu planen und dieses innert weiteren 15 Jahren zu realisieren. Das Gesetz definiert verschiedene Grundsätze, wie dies zu erfolgen hat: Velowegnetze müssen zusammenhängend und durchgehend, die Wege sollen sicher und attraktiv sein.

Der kantonale Veloweg der Route Nr. 33 «Fürstenlandradweg» führt heute umständlich und wenig attraktiv vom Bahnhof Flawil über die Tannenstrassen und die Lindenstrasse zur Burgauerstrasse. Diese Linienführung bringt auch diverse verkehrssicherheitstechnische Schwachstellen mit sich, wie ein Auszug aus dem Geportal «Kantonaler Langsamverkehr» zeigt. Die Schwachstellen ergeben sich hauptsächlich aus der mangelnden Verkehrssicherheit und dem Verdrängungseffekt zwischen Velofahrenden und Fussgehenden. Bereits im Jahr 2014 hat die Gemeinde Flawil eine Studie in Auftrag gegeben

und diese mit den zuständigen Fachstellen des kantonalen Tiefbauamtes besprochen. Dabei soll zwischen dem Bahnhof Flawil und der Burgauerstrasse entlang der SBB-Geleise eine attraktive Verbindung für den Velo- und Fussverkehr entwickelt werden. Mit der geplanten Radwegverbindung von der Burgauerstrasse zum Bahnhof Flawil wird die regionale Veloschnellverbindung zwischen den Gemeinden und die Langsamverkehrsverbindung innerhalb des Siedlungsgebiets von Flawil gestärkt. Durch die direkte und sichere Linienführung ist diese Veloschnellverbindung insbesondere auch für den Alltagsverkehr attraktiv. Damit könnte der letzte unattraktive und umständliche Abschnitt des Radweges eliminiert und die kantonale Radwegroute insgesamt stark verbessert werden. Auch für die Anbindung des östlichen Siedlungsgebiets von Flawil für den Langsamverkehr (Fussgänger und Radfahrer) ergibt sich eine starke Verbesserung.

Stellungnahmen bearbeitet

Anfang 2025 hat der Gemeinderat ein entsprechendes Vorprojekt zum öffentlichen Mitwirkungsverfahren freigegeben. Während der 14-tägigen Mitwirkungsfrist im März 2025 sind sechs Stellungnahmen eingegangen. Diese wurden in der Zwischenzeit ausgewertet und die weiteren Ingenieurleistungen vergeben. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass bis im Oktober 2027 das Bauprojekt erarbeitet wird. Voraussichtlich im Frühling 2028 soll das Projekt «Geh- und Radweg Bahnhof – Burgauerstrasse» öffentlich aufgelegt werden.

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. September 2026 in Bütschwil-Ganterschwil: **Küttel, Franz**, von Gersau, geboren am 29. November 1978, wohnhaft gewesen in Flawil, Mühlebachstrasse 22. Die Abdankung findet am Donnerstag, 8. Oktober 2026, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 19. September 2026 in Flawil: **Graf geb. Liechti, Hulda Hedwig**, von Grub, geboren am 16. November 1936, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Es findet keine Abdankung statt.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 28. September 2026 bis 12. Oktober 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Brüschweiler Immobilien AG, Lessingstrasse 13, 9008 St. Gallen; Baugesuch Nr. 137/2026, Umnutzung Ladenfläche zu Wohnungen, Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 58, Vers.-Nr. 3113, Mühlebachstrasse 1, Flawil.

Gib der Frauengemeinschaft St. Laurentius (d)ein Gesicht!

VEREIN Unser Verein bewegt, verbindet und gestaltet das Dorfleben. Nach einer langjährigen und engagierten Amtszeit möchte unser Co-Leitungsteam die Verantwortung nun in neue Hände geben. Damit wir auch in Zukunft tolle Anlässe, Ausflüge und Gemeinschaftsprojekte auf die Beine stellen können, braucht unser Vorstandsteam Verstärkung! Du bringst mit: Freude am Austausch mit Menschen und an gesellschaftlichen Themen. Du bringst eigene Ideen ein und kannst sie im Team gemeinsam umsetzen. Wir bieten dir: Ein herzliches aufgestelltes Team, in dem die Arbeit Spass macht. Die Möglichkeit, dein Ressort nach deinen Stärken zu wählen. Neugierig geworden? Melde dich ganz unverbindlich bei Bea Zehnder, zehnder.bea@bluewin.ch, 071 393 62 57.

Susanne Büchel



DIE GLÜCKSFABRIK

CHOCOLARIUM

VON MUNZ & MINOR





6. - 18. OKTOBER

GLOBI FESTIVAL

im Chocolarium



Holzofen-Pizzeria ESCHENHOF FLAWIL

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr	11.30 – 14.00 Uhr
	17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Sa + So	ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! · Tel. 071 393 21 18 · St.Gallerstrasse 73 · 9230 Flawil



Sträuchertausch-Aktion Einheimische Vielfalt in unseren Gärten

Tausch- und Abgabeaktion

Wann Samstag, 7. November 2026
von 09.00 – 12.00 Uhr

Wo Gehrig Gartenbau AG,
Böden 1853, 9230 Flawil

Merken Sie sich den Termin vor.

Weitere Informationen und Bestellunterlagen werden zu einem späteren Zeitpunkt auf nvflawil.ch sowie bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau und Infrastruktur, verfügbar sein.



Naturschutzverein
Flawil und Umgebung



flawil.ch

GASTHAUS
STERNEN
DEGERSHEIM

Oktoberfest

im Gasthof Sternen

Feiern, geniessen und
in guter Gesellschaft!



Bergfalken.band

26.09.2026 ab 20:00 Uhr



DJ Prügeli

25.09.2026 ab 18:00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt Frei

Gasthof Sternen Degersheim
Hauptstrasse 70, 9113 Degersheim

+41 71 565 60 76

Werkleitungsbau für die Fernwärme

FLAWIL Am Montag, 12. Oktober 2026, starten die Technischen Betriebe Flawil (TBF) mit der nächsten Baustappe für die Fernwärme Flawil. Die mit den kantonalen Stellen abgestimmten Arbeiten erstrecken sich entlang der St. Galler- und Wilerstrasse von der Einmündung Degersheimer- bis Oberbotsbergstrasse und dauern voraussichtlich bis Dezember 2026.

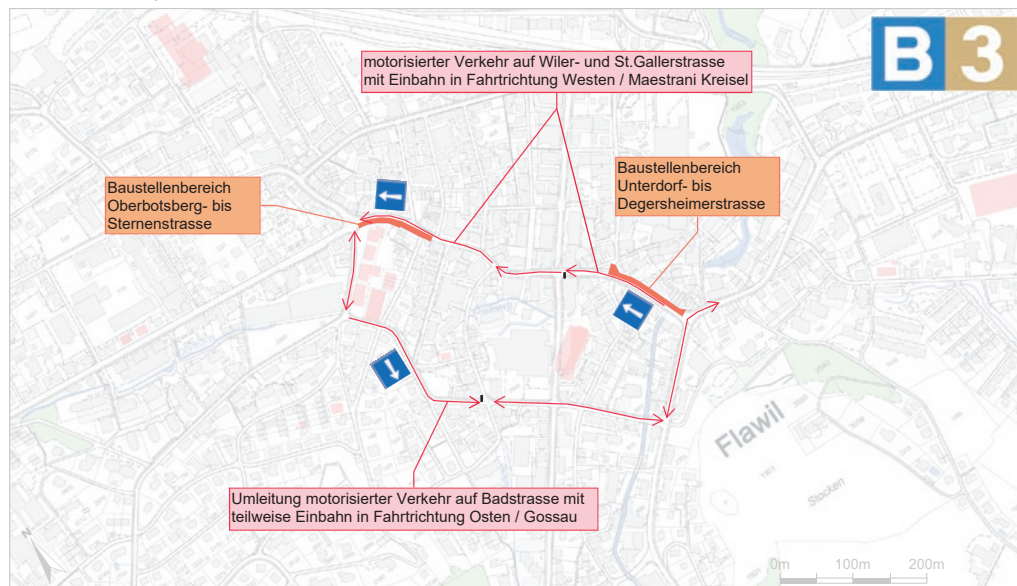
Der Werkleitungsbau umfasst die beiden Abschnitte Oberbotsberg- bis Sternenstrasse sowie Unterdorf- bis Degersheimerstrasse. Die Bauarbeiten sind stark von der Witterung abhängig, daher ist eine genaue Planung jeweils erst kurzfristig möglich. Während der Bauarbeiten wird es zu Einschränkungen im Strassenverkehr kommen. Im betroffenen Bereich erfolgt die Verkehrsführung im Einbahnverkehr. Auf der St. Galler- und Wilerstrasse verkehrt der motorisierte Verkehr mit Fahrtrichtung Westen bzw. Maestrani Kreisel. Die Gegenrichtung wird über Oberbotsberg-, Bad- und Degersheimerstrasse mit Fahrtrichtung Osten bzw. Gossau umgeleitet. Der Durchgang für Fussgängerinnen und Fussgänger ist auf jeweils einem Trottoir entlang der Kantonsstrasse gewährleistet. Entsprechende Umleitungen – insbesondere für den Schulweg – werden vor Ort signalisiert.

Fernwärme Flawil und Kantonsstrassenprojekt

Wie bereits die abgeschlossenen Arbeiten entlang der St. Gallerstrasse werden die anstehenden Baustappen vorgängig zu den Projekten des kantonalen Tiefbauamtes ausgeführt. Grund dafür ist der Zeitplan der Fernwärme Flawil und die damit verbundenen Lieferverpflichtungen der TBF. Sämtliche Arbeiten entlang der Kantonsstrassen sind eng mit den zuständigen kantonalen Stellen koordiniert. Bis zur Ausführung der Projekte des kantonalen Tiefbauamtes erfolgt jeweils eine provisorische Instandstellung durch die TBF. Im nächsten Jahr wird die Kantonsstrasse voraussichtlich zwischen der Burgauerstrasse und Lindenstrasse abschliessend saniert. Die Umsetzung der Strassenraumgestaltung im Zentrum und der Fussgängerquerung auf Höhe der Lindenstrasse sind aufgrund der laufenden Verfahren momentan nicht absehbar.

Die Technischen Betriebe und die beauftragten Unternehmungen setzen alles daran, die Einschränkungen auf ein Minimum zu reduzieren und danken allen Verkehrsteilnehmenden für ihre Geduld.

Mehr Informationen zur Fernwärme Flawil sind auf der Projektwebsite waerme.tbflawil.ch zu finden.



Für die nächste Bauphase der Fernwärme Flawil muss im Zentrum der Verkehr im Einbahnsystem geführt werden.

Wanderung im Nachbarkanton

KIRCHE Zu einer weiteren Tageswanderung trafen sich die Seniorinnen und Senioren der Gruppe 60 plus Aktiven wiederum am Bahnhof Flawil. Nach einer kurzen Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startort in Busswil startete die Gruppe zur gemütlichen Wanderung. Die Wanderroute führte als Erstes zum Aegelsee, ein unsichtbarer See mit vielen Facetten. Der Aegelsee ist ein Naturschutzgebiet von 27,5 Hektaren Grösse. Weiter ging es bei idealem Wanderwetter nach Littenheid. Der Weg führte vorbei an der Klinik, entlang dem Moswangerkanal zur Chueweid mit herrlichem Blick auf den kleinen Moswan-

gerweiher. Auf schönen Wegen, über Wiesen und durch herrliche Wälder erreichte man das Mittagziel in Oberwangen. Das feine Essen im Schatt-Stübli haben alle genossen und gut gepflegt wurde zur Nachmittagsetappe gestartet. Der Weg führte in Richtung Anwil und über die wasserlose Murg weiter nach Vogelsang, vielen bekannt durch die Genossenschaft KORN.HAUS. Entlang eines kurzen Strassenabschnittes ging es durch den Hurnerwald nach Wallenwil und weiter zum Bahnhof in Eschlikon. Nach einer Wanderzeit von rund 3½ Stunden und ca. 13 Kilometern reiste die müde Wanderschar zurück nach Flawil. Beat Müller

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. Oktober 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. Oktober 2026, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 1. Oktober 2026, 7.00 Uhr

Häckseldienst, Mittwoch, 30. September 2026, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

FDP-Stamm diskutiert Bau und Infrastruktur

POLITIK Die FDP Flawil lud am 14. September 2026 zu einem politischen Stammtisch über Bau und Infrastruktur ein. Das bereits an der Gemeindeversammlung lebhaft diskutierte Thema stiess erneut auf grosses Interesse. 26 Flawilerinnen und Flawiler aus verschiedenen politischen Lagern informierten sich über aktuelle und künftige Herausforderungen. Gemeindepräsident Rolf Claude und Pascal Bossart, Bereichsvorsteher Bau und Infrastruktur, erläuterten laufende Projekte und beantworteten Fragen. Im Zentrum stand die Siedlungsentwässerung: Bei Starkregen erreicht das Mischsystem seine Grenzen. Bei Neu- und Umbauten soll Regenwasser künftig stärker auf Grundstücken zurückgehalten oder lokal versickert werden. Ein vollständiger Leitungersatz sei wegen der Restnutzungsdauer bis etwa 2045 derzeit unwirtschaftlich. Auch ein nachträgliches Trennsystem gilt als unpraktikabel und ist im Generellen Entwässerungsplan nicht vorgesehen. Die FDP Flawil dankt allen Teilnehmenden für die rege, sachliche und konstruktive Diskussion.

Godi Zwicky

Jubiläumsausstellung eröffnet

VEREIN Am Sonntag, 30. August 2026, wurde die Ausstellung «150 Jahre Gewerbeverein Flawil» im Ortsmuseum Lindengut feierlich eröffnet. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren dabei, genossen den Apéro und erhielten in verschiedenen Ansprachen spannende Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des Flawiler Gewerbes. Die Ausstellung nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine abwechslungsreiche Zeitreise durch 150 Jahre Gewerbegeschichte. Eine vielfältige Sammlung historischer Fotografien, Dokumente und Erinnerungsstücke lässt vergangene Zeiten lebendig werden und zeigt eindrücklich, wie vielfältig sich das lokale Gewerbe entwickelt hat. Wer die Ausstellung noch nicht besucht hat, hat an vier weiteren Sonntagen Gelegenheit dazu. Sie ist am 4. Oktober, 18. Oktober, 1. November und 15. November 2026 jeweils von 14 bis 17 Uhr im Ortsmuseum Flawil geöffnet. Ein Besuch lohnt sich!

Martin Elser

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Rechtsgültigkeit und Vollzugsbeginn

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St. Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Erlass Rechtsgültigkeit erlangt:

• II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement

Der II. Nachtrag zum Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil tritt per **1. Oktober 2026** in Kraft.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Inkraftsetzung Gebührentarif Bestattungs- und Friedhofreglement

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. September 2026 gestützt auf Art. 35 des Bestattungs- und Friedhofreglements und Art. 30 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil für das Bestattungs- und Friedhofreglement folgenden Gebührentarif genehmigt:

• Bestattungs- und Friedhofreglement/Gebührentarif

Der Gebührentarif für das Bestattungs- und Friedhofreglement der Gemeinde Flawil tritt per **1. Oktober 2026** in Kraft. Er ersetzt den Gebührentarif vom 16. Juni 2026.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Meisterschaft 3. Liga

FC FLAWIL – FC HENAU 2

Sonntag, 27. September, 15.00 Uhr, VTAG-Arena

Diamond Sponsor

die Mobiliar

Generalagentur Flawil
Steven Stüdl

Sponsor VTAG-Arena

VTAG

Verwaltungs- und Treuhand AG

Hauptsponsor



Hauptsponsor

GAMMA
PERSONLICHER WOHNEN

Hauptsponsor



Hauptsponsor



Reisepartner



Clubhausponsor



Ausrüster



Elektropartner



Medienpartner



Unsere Metzgerei



Unsere Gemeinde



Energiepartner



Verkehrsordnung Gemeinde Flawil

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Flawil, Magdenauerstrasse, Liegenschaft Nr. 990, Neubau Kulturhaus/Markthalle, Tiefgarage

Zwei Parkfelder für Gehbehinderte, angezeigt durch die Signale (4.17) «Parkieren gestattet» mit Symbol (5.14) «Gehbehinderte» und gelb markierten Parkfeldern (6.23) mit den Symbolen (5.14) «Gehbehinderte»

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43 bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

Clean-Up-Day Flawil

FLAWIL Am 18. und 19. September 2026 fand bereits zum 14. Mal der nationale Clean-Up-Day statt.

Auch in Flawil haben sich mehrere Kinder und Erwachsene einmal mehr für ihre Umwelt engagiert. Im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days der IGSU führte dabei Globi gemeinsam mit der Gemeinde Flawil, dem Chocolarium, Orell Füssli und den IGSU-Botschafter-Teams die lokale Aufräum-Aktion durch. Schweizweit standen an diesem Tag mehrere tausend Helferinnen und Helfer im Einsatz. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben, für den tollen Einsatz!

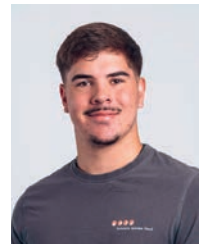


Erfolgreicher Lehrabschluss als Netzelektriker EFZ

FLAWIL Der Lernende der Technischen Betriebe Flawil (TBF), Saladin Anthamatten, hat die dreijährige Lehre zum Netzelektriker EFZ erfolgreich abgeschlossen. Wegen eines Unfalls musste seine praktische Prüfung in den August verschoben werden. Saladin war der einzige Prüfling und hatte dadurch die volle Aufmerksamkeit aller Experten. Diesem zusätzlichen Druck hat er standgehalten und seine Lehrzeit zielstrebig und selbstsicher mit der guten Abschlussnote 4.7 zu Ende gebracht.

Strom ist der wichtigste Energieträger der Gegenwart und die TBF sind für dessen Verteilung zuständig. Dazu werden im Versorgungsgebiet von

Flawil über 100 Kilometer Leitungen, 45 Trafostationen und 200 Verteilungskabinen betrieben. Unsere Netzelektriker sorgen rund um die Uhr für den sicheren und zuverlässigen Betrieb dieser Infrastrukturen. Saladin Anthamatten hat im Betrieb und in der Schule mit dem erfolgreichen Lehrabschluss gezeigt, dass er das Handwerk des Netzelektrikers im Griff hat und für alle diese Aufgaben bereit ist. Die Geschäftsleitung der TBF und das ganze TBF-Team gratulieren Saladin herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.



Mit Globi durch die Glücksfabrik

FIRMA Vom 6. bis 18. Oktober 2026 lädt das Chocolarium in Flawil zum beliebten Globi Festival ein. Während zwei Wochen erwartet Familien ein abwechslungsreiches Erlebnis rund um den bekannten Kinderhelden und die Welt der Schokolade. Globi ist während des Festivals am Nachmittag persönlich vor Ort und begrüsst seine kleinen und grossen Fans. Gemeinsam mit ihm entdecken Besucherinnen und Besucher die interaktive Glücksfabrik von Munz und Minor und erfahren, wie Schokolade hergestellt wird. Zu den Höhepunkten gehören die exklusiven Globi-Giesskurse. Dabei entsteht unter fachkundiger Anleitung ein eigener Globi aus Schokolade, der anschliessend mit nach Hause genommen

werden darf. Auch das beliebte Schokoladentafeln-Verzieren steht im Zeichen von Globi und wird während des Festivals als Sonderedition angeboten. Eine Globi-Fotoecke sorgt für schöne Erinnerungen, während beim Wettbewerb verschiedene Globi-Preise sowie Schokolade von Munz und Minor gewonnen werden können. Im Chocolarium Shop warten zudem zahlreiche Globi-Artikel, von Büchern und Figuren bis zu Schokoladenspezialitäten. Das Globi Festival zählt zu den beliebtesten Familienanlässen im Chocolarium. Eine frühzeitige Ticketreservierung wird empfohlen. Weitere Informationen unter www.chocolarium.ch/globi.

Maestrani Schweizer Schokoladen AG

HANDÄNDERUNGEN AUGUST

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Frei Klara Ida, Flawil
Erwerberin/Erwerber: Siegenthaler Leo Till, Flawil
Objekt: Degersheimerstrasse 8; Nr. 678, Wohnhaus, Garage, Nebengebäude, 480 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Nisple Albert Johann und Nisple Doris, Flawil (Miteigentümer zu je 1/2)
Erwerberin/Erwerber: von Holz AG, Filzbach
Objekt: Oberer Botsberg 128; Nr. 1716, Wohnhaus, Scheune, 2591 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Radovancevic Željko und Radovancevic Dragana, Waldkirch (Miteigentümer zu je 1/2)
Erwerberin/Erwerber: RADO Immobilien AG, Waldkirch
Objekt: St.Gallerstrasse 39, 41; Nr. 759, Wohn- und Geschäftshaus, Garage, 1430 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Gschwend Roman Karl und Gschwend Christa Elisabeth, Flawil (Miteigentümer zu je 1/2)
Erwerberin/Erwerber: Müller Natascha Christa und Müller Kay Timo, Flawil (Miteigentümer zu je 1/2)
Objekt: Bergstrasse 5; Nr. 78, Wohnhaus, 300 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Niederer Dulce, Flawil
Erwerberin/Erwerber: Fischer Markus Othmar und Fischer Lilia, Zuckenriet (Miteigentümer zu je 1/2)
Objekt: Ruhbergstrasse 36; Nr. 10229, 63/1000 Miteigentum an Nr. 2437, Nr. 10237, 6/1000 Miteigentum an Nr. 2437

Veräusserin/Veräusserer: Elmiger Marcel Hermann, Flawil
Erwerberin/Erwerber: Elmiger Jana, Flawil
Objekt: 1/2 Miteigentum an Gehrenstrasse 29, Nr. 1868, Wohnhaus, 453 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Rischatsch Lucia, Steinach (1/3 Miteigentum)
Erwerberin/Erwerber: Gebhardt Ruth und Beck Adriana Marlis, Degersheim (Miteigentümer zu je 1/2)
Objekt: 1/3 Miteigentum an Talmühle 1384; Nr. 10878, 260/1000 Miteigentum an Nr. 1266

Integration durch Sport!

PluSport Behindertensport Schweiz macht's möglich, seit 50 Jahren – dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1

PluSport⁺
Behindertensport Schweiz
Sport Handicap Suisse
Sport Andicap Svizzera



Komm aufs Eis.

Wir zeigen dir, wie es geht!

Jetzt anmelden!

EISCLUB UZWIL

ecuzwil.ch
079 569 51 51

Kinderkurs
Mo 16.00–16.45 Uhr
Di 16.00–16.45 Uhr
Fr 16.00–17.00 Uhr
ab 4 Jahren
spielerisch und sicher

Jugendkurs
Fr 20.45–21.45 Uhr
ab 12 Jahren
Technik verbessern

Erwachsenenkurs
Mi 8.15–9.00 Uhr
Fr 20.45–21.45 Uhr
Fr 21.30–22.30 Uhr
ab 18 Jahren
Grundlagen lernen

Kunstlaufgruppe
Gezieltes Training von Mo–So mit erfahrenem Trainerteam
Trainingsgemeinschaft mit ELC Wil

Individuelle Prämienverbilligung

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ipv

Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2027 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben.
- Zuzügerinnen und Zuzüger aus dem Ausland.

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Einreichfrist bis 31. März 2027 für voraussichtlich Berechtigte mit Wohnsitz oder Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen.
- Für Anmeldungen die nicht fristgemäss eingereicht werden, entsteht der Anspruch auf Prämienverbilligung ab dem Monat der Anmeldung.

Wie ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die nicht angeschrieben werden, können auf der Webseite das intelligente, elektronische Formular ab 1. September 2026 online ausfüllen und abschicken.

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahres.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle kann Sie auf Wunsch persönlich beraten.
- Weitere Informationen erhalten Sie auf www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91.

SVA Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen

09.2026

Bewegung–Tanz–Gesundheit

UNSERE KURSE
ALLE ALTERSGRUPPEN & NIVEAUS SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

TANZSTILE

- HIP HOP
- STREETDANCE
- KREATIVER KINDERTANZ
- JAZZTANZ
- CONTEMPORARY
- POLEDANCE
- ZUMBA

GESUNDHEIT

- PILATES
- TÄNZERISCHE GYMNASTIK
- RÜCKEN-/HALTUNGSSCHULUNG

PERRON1 GESUNDHEIT

Melde dich an zur Probelektion

+41 71 947 22 44 | www.perron1.ch | info@perron1.ch
Sandackerstrasse 30, 9245 Oberbüren

ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

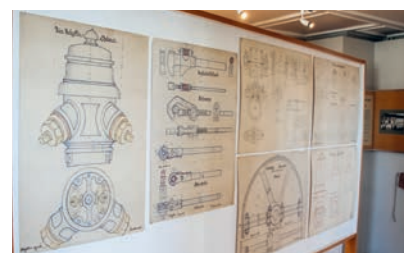
Flawiler Spielnacht

Samstag, 24. Oktober 2026
16.00 bis 22.00 Uhr im Lindensaal

Familien, Gruppen, Paare, Singels – alle sind willkommen!

- Eintritt frei
- Verpflegungsmöglichkeiten vorhanden

flawil.ch



150 Jahre Gewerbeverein Flawil

Mit einer würdigen Feier wurde am Sonntag, 30. August 2026, im Lindengut die Ausstellung «150 Jahre Gewerbeverein Flawil» eröffnet. Die eindrucksvolle Ausstellung kann noch bis 15. November 2026 besucht werden. Fotos: Nadja Ladner



Die Kunst, den Augenblick zu leben

Unser Gehirn ist eine Zeitmaschine. Ständig springt es zurück zu vergangenem Ärger oder eilt uns voraus zu den Aufgaben von morgen. Die moderne Psychologie nennt dieses Phänomen «Mind Wandering», das Abschweifen unserer Gedanken. Studien belegen eine überraschende Dynamik: Wir verbringen fast die Hälfte unserer Wachzeit nicht im Hier und Jetzt. Das Problem dabei ist fundamental, denn ein abschweifender Verstand ist oft ein unglücklicher Verstand. In der ständigen Spannung zwischen der Aufarbeitung der Vergangenheit und den Hoffnungen für die Zukunft verlieren wir das Kostbarste, das wir besitzen: die Gegenwart.

Das Geheimnis eines erfüllten Lebens liegt jedoch nicht im Morgen, sondern ausschliesslich im aktuellen Augenblick. Eine alte Legende über Buddha veranschaulicht diese Wahrheit eindrücklich. Auf seiner jahrelangen Suche nach Erleuchtung reiste er durch das Land, besuchte die grössten Meister und praktizierte jede erdenkliche spirituelle Disziplin – völlig ohne Erfolg. Erst als er entmutigt aufgab und sich einfach nur hinsetzte, fand er die Erleuchtung. Als seine Schüler ihn später nach seiner Methode fragten, antwortete er schlicht: «Wenn ihr einatmet, seid euch dessen bewusst, dass ihr einatmet! Und wenn ihr ausatmet, seid euch dessen bewusst, dass ihr ausatmet!»

Diese vermeintlich banale Technik ist von zeitloser Aktualität. Sie ist nicht hochtrabend spirituell, sondern radikal pragmatisch. Sie holt uns ab im bewährten Konzept der Achtsamkeit. – Und damit reduzieren wir nachweislich Stress und erfahren innere Ruhe.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Freitag, 25. Sept., Degersheim

18.30 Lagergottesdienst mit Reisesegen von Jungwacht/Blauring

Samstag, 26. Sept., Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Sept., Wolfertswil

08.45 Festgottesdienst zum Kirchenfest «Hl. Bruder Klaus» (Eucharistiefeier) mit Erntedank, anschl. Apéro

Sonntag, 27. Sept. Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

WOLFERTSWIL

Kirchenfest «Bruder Klaus» und Erntedank

Wir freuen uns auf Erntegaben bis zum Samstag, 26. September. Besten Dank für die Deponierung der Gaben bis 16.00 Uhr im Meditationsraum in der Kirche Bruder Klaus.

DEGERSHEIM

Herbstlager Jungwacht/Blauring
Der Blauring verbringt das Herbstlager mit einer Mission in Segnas.

Die Jungwacht reist für ihr Forschungsprojekt nach Surses. Wir wünschen beiden Jugendorganisationen viel Spass und ein gutes Miteinander.

FLAWIL

Trauercafé

Donnerstag, 1. Oktober, um 15.00 Uhr im Haus Segg beim Bahnhof

www.se-ma.ch



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Sonntag, 27. September

09.40 Gottesdienst mit Diakon Richard Böck, anschliessend Kirchenkaffee

Montag, 28. September

09.30 Frauenbibeltreff

Donnerstag, 1. Oktober

09.30 Gottesdienst im Tertium Steinegg

www.ref-degersheim.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Sonntag, 27. September

10.00 Kirche Oberglatt: musikalische Morgenfeier, Christina Egli

Dienstag, 29. September

11.00 Meditationsraum: Stille und Gebet

11.30 Zwingliaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 28. September, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Mittwoch, 30. September

18.30 Meditationsraum: Bibel to go, Pfrn. Sabine Gritzner-Stoffers

Donnerstag, 1. Oktober

15.00 Haus Segg: Trauercafé, Infos unter www.hospiz-gruppe.ch

www.ref-flawil.ch und



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 27. September

10.00 Bezirks-Gottesdienst in Uzwil mit Kurt Märchel, Thema «Taten zählen mehr als Worte» (Mt. 21,23-32), im Anschluss Krichenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.uzwil.emk-schweiz.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. September

09.00 Ferien-Kafi, Gemeinschaft geniessen, KEIN Gottesdienst

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Tempo-30-Zone im Hörenquartier umgesetzt

DEGERSHEIM Mit dem Abschluss der baulichen Massnahmen und der Installation der Signalisation ist die Tempo-30-Zone im Hörenquartier nun offiziell umgesetzt. Damit findet ein mehrjähriges Verfahren seinen erfolgreichen Abschluss.

Ausgangspunkt des Projekts war ein Antrag der Anwohnerschaft im Jahr 2021. In der Folge prüfte der Gemeinderat die Einführung einer Tempo-30-Zone und bezog das gesamte Hörenquartier in die Planungen mit ein. Nach der Erarbeitung eines Massnahmenplans, der öffentlichen Mitwirkung sowie der Genehmigung durch die Kantonspolizei St. Gallen wurde die erforderliche Verkehrsanordnung öffentlich aufgelegt. Gegen diese gingen zwei Rekurse ein, die vom Baudepartement abgewiesen wurden. Da keine weitere Beschwerde erhoben wurde, erlangte die Verkehrsanordnung Rechtskraft.

In den vergangenen Monaten wurden die vorgesehenen baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit verschiedenen Strassenbauprojekten umgesetzt. Dazu gehörten Anpassungen an der Rosenstrasse, der Sonnhaldenstrasse sowie am Blumenweg. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten konnten nun auch die Signale und Markierungen angebracht werden. Mit der Inbetriebnahme der Tempo-30-Zone verfügt die Ge-

meinde Degersheim erstmals über eine flächen-deckende Tempo-30-Regelung in einem Wohnquartier.



Mit dem Anbringen der Signalisation ist die Tempo-30-Zone im Hörenquartier definitiv in Kraft gesetzt worden.

VERHALTEN IN TEMPO-30-ZONEN

Im Strassenverkehr gilt generell Rechtsvortritt und es sind in der Regel keine Fussgängerstreifen vorhanden. Fahrzeuglenkerinnen und -lenker müssen jederzeit damit rechnen, dass Fussgängerinnen und Fussgänger die Strasse überqueren. Diese sollten die Strasse grundsätzlich an geeigneten und übersichtlichen Stellen queren. Dabei haben Fahrzeuge jedoch Vortritt.

Bikeweekend des Krüger Radteams in Disentis

VEREIN Jeweils am Wochenende nach dem Jahrmarkt findet das Highlight des Radteams Degersheim statt: Das Bikeweekend! Fast 30 Mitglieder genossen dieses Jahr ein rundum gelungenes Wochenende in Disentis. Die An- und Rückreise mit dem Car verlief entspannt, und vor Ort warteten abwechslungsreiche, flowige Trails bei strahlendem Wetter. Und auch, als sich das Wetter am letzten Tag nicht mehr ausschliesslich von seiner besten Seite zeigte, erkundeten die Bikerinnen und Biker das alpine Gebiet und genossen die mystischen Stimmungen und herrlichen Trails. Zwischen den Touren blieb reichlich Zeit für Erholung: ein gemütlicher Apéro, entspannte Momente im Sprudelbad und viele gute Gespräche stärkten das Vereinsgefühl. Die Teilnehmenden kehrten zufrieden und vor allem unfallfrei aus der Surselva zurück. Ein riesiges Dankeschön an Ivan Paris und Thomas Lehmann für die hervorragende Organisation dieses Wochenendes, das allen Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben wird.

Monika Messmer



Abteilung Werke mit neuer Führung

DEGERSHEIM Der Leiter der Abteilung Werke, Joël Eberth, verlässt die Gemeinde Degersheim per Ende September. Mit Christoph Senn übernimmt ein in Degersheim bestens vernetzter Nachfolger die Leitung. Er hat seine Tätigkeit bereits Anfang September aufgenommen und arbeitet sich derzeit in seine neuen Aufgaben ein.



Christoph Senn startete Anfang September seine neue Tätigkeit im Werkhof.

Joël Eberth, Leiter der Abteilung Werke, hat sich entschieden, ausserhalb der Gemeindeverwaltung Degersheim eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Deshalb verlässt er die Gemeinde per Ende September. Seit Januar 2024 stand Joël Eberth der Abteilung Werke vor. Dank seiner beruflichen Erfahrungen im Gartenbau

und als Projektleiter hatte er sich rasch in sein neues Aufgabengebiet eingefunden. Mit grossem Engagement hatte er sich in die vielfältigen Themen der Abteilung eingearbeitet. Besonders im Bereich Nachhaltigkeit setzte er auf Kontinuität und trieb die Grünstadt-Themen engagiert weiter. Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung danken Joël Eberth herzlich für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit. Für seine berufliche und private Zukunft wünschen sie ihm alles Gute.

Christoph Senn als Nachfolger

Die Nachfolge übernimmt mit Christoph Senn ein bekanntes Gesicht aus Degersheim. Er ist im Dorf aufgewachsen, in der Region wohnhaft und engagiert sich aktiv im Gemeindeleben. So gehört er der Feuerwehr Degersheim an und wirkte bis vor Kurzem als Vorstandsmitglied im Verkehrsverein Degersheim mit. Nach seiner Lehre als Sanitärinstallateur und verschiedenen beruflichen Stationen war Christoph Senn zuletzt bei den Technischen Betrieben Flawil tätig. Anfang September hat er seine neue Stelle bei der Gemeindeverwaltung Degersheim angetreten und konnte sich bereits mit seinen Aufgaben vertraut machen. Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung heissen Christoph Senn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Zämägang – zusammen statt allein

VEREIN Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Spaziergang! Raus aus dem Alltag, frische Luft tanken, miteinander unterwegs sein und dabei interessante Menschen kennenlernen – ganz unkompliziert und ohne Verpflichtungen. Hast du Lust, mitzukommen? Treffpunkt ist am 2. Oktober 2026 um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du jemanden, dem ein offenes, freundliches und interessiertes Miteinander guttun würde? Dann erzähl gerne davon oder bring die Person gleich mit. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Spaziergang, gute Begegnungen und eine schöne gemeinsame Zeit. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft gibt Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgereinheit Magdenau



Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Die aktive Gemeinde bietet über 4300 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Als Schulsozialarbeiterin oder Schulsozialarbeiter arbeitest du eng mit Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen, Eltern sowie der Schulleitung zusammen. Du bist eine wichtige Ansprechperson im Schulalltag, unterstützt bei Herausforderungen und trägst dazu bei, dass sich 550 Kinder in unserer Schule sicher, angenommen und gestärkt fühlen.

Wir suchen per 1. November 2026 oder nach Vereinbarung eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Schulsozialarbeiter/in

50 bis 60 Stellenprozente

Folgende Aufgaben warten auf dich:

- Durchführung von Beratungen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und/oder Lehrpersonen
- Einzelfallhilfe, Gruppen- und Klasseninterventionen
- Durchführung von Projekten in der Präventionsarbeit (Früherkennung – Prävention – Intervention)
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit schulischen und ausserschulischen Fachstellen

Für diese selbständige Tätigkeit wünschen wir uns von dir:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit oder Sozialpädagogik (HFS, FH) sowie CAS Schulsozialarbeit bzw. die Bereitschaft, diese Weiterbildung zu absolvieren
- Berufserfahrung im Schulumfeld
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- hohe Sozialkompetenz, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- systemisch-lösungsorientierte und personenbezogene Arbeitsweise

Bist du motiviert und interessiert, diese wichtigen Tätigkeiten zu übernehmen und bringst die gewünschten Anforderungen mit? Dann warten abwechslungsreiche Aufgaben, ein eingespieltes Team sowie attraktive Anstellungsbedingungen auf dich. Die Förderung deiner Weiterbildung sowie der Beteiligung an einer Supervision ist für uns selbstverständlich.

Deine Fragen zur freien Stelle beantworten wir dir gerne. Kontaktiere dafür Andreas Baumann, Gemeindepräsident (071 372 07 81) oder Brigitta Spälti, Schulsozialarbeiterin (071 372 07 48).

Hast du Interesse? Dann sende deine Bewerbungsunterlagen an Birgit Gämperli, Leiterin Personal (personal@degersheim.ch).

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Wohnungsbesichtigung Neue 4,5 Zimmerwohnung

- 119 m² Wohnfläche
- Lift
- Tiefgarageneinstellplatz
- Gedeckte Terrasse
- Zugang zum Garten

Samstag, 26. September 2026, 10 bis 15 Uhr
Bühlstrasse 13, Degersheim

Wir freuen uns auf Sie.

Martin Roth
079 647 36 94
maro.moebel@bluewin.ch

Ungedeckte Abstellplätze für Wohnwagen zu vermieten.

Herbst- ferien

Spezielle Öffnungszeiten
vom 26. Sept. - 18. Okt. 2026

September / Oktober						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					26	27
28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18

● = geöffnet

Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Degersheim

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Personelle Veränderungen in der Schulergänzenden Betreuung

DEGERSHEIM In der Schulergänzenden Betreuung (SEB) der Gemeinde Degersheim kommt es zu personellen Veränderungen. Während sich Iris Lustenberger und Marion Schenk aus der Betreuung verabschieden, verstärkt Lena Meier neu das Betreuungsteam.

Seit August 2024 war Iris Lustenberger Teil des Teams der Schulergänzenden Betreuung. Anfang 2026 erhöhte sie ihr Arbeitspensum und übernahm zusätzlich Aufgaben im Facility-Management der G emeinde. Nun hat sie sich entschieden, ihre Tätigkeit in der Schulergänzenden Betreuung per Ende September 2026 zu beenden. Sie wird jedoch der Gemeindeverwaltung im Facility-Management erhalten bleiben. Ein besonderes Jubiläum durfte Marion Schenk feiern. Sie ist seit der Eröffnung des Mittagstisches Teil der Schulergänzenden Betreuung und konnte im August 2026 auf fünf Jahre Tätigkeit zurückblicken. Mit ihrem grossen Engagement hat sie die Entwicklung des Angebots während dieser Zeit tatkräftig mitgeprägt. Auch sie verabschiedet sich aus der SEB, um eine neue berufliche Herausforderung anzutreten. Der Gemeinderat und das Betreuungsteam danken Iris Lustenberger und Marion Schenk herzlich für ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Schulergänzenden Betreuung. Sie wünschen Marion Schenk für Ihre berufliche und private Zukunft alles Gute. Für die frei gewordene Stelle konnte Lena Meier gewonnen werden. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung EFZ in der Globi Kinderkrippe in St. Gallen und schloss anschlies-

send die Berufsmaturität mit Fachrichtung Gesundheit und Soziales ab. Seit dem 21. September 2026 ist sie mit einem Pensum von 40 Prozent in der Schulergänzenden Betreuung tätig. Der Gemeinderat und das Team der Schulergänzenden Betreuung heissen Lena Meier herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start sowie viel Freude an ihrer neuen Aufgabe.



Lena Meierverst rkt seit September 2026 das Team der Schulergänzenden Betreuung der Gemeinde Degersheim.

Ausflug ins Glarnerland

VEREIN Bereits um 7.15 Uhr startete die Frauengemeinschaft Degersheim mit dem Car zu ihrem Tagesausflug ins Glarnerland. Am Morgen durfte die Gruppe eine interessante Führung durch die Glarner Schabziger-Produktion erleben. Die Teilnehmerinnen erhielten spannende Einblicke in die Herstellung des traditionellen grünen Käses und wurden anschliessend mit einem Apéro verwöhnt.

Zum Mittagessen ging es weiter an den idyllischen Kl ntalersee, wo im Anschluss bei einem Spaziergang die Natur genossen wurde. Am Nachmittag gab es eine Führung im Anna-Göldi-Museum in Ennenda, die die Geschichte der letzten als «Hexe» verurteilten Frau Europas eindrucksvoll näherbrachte. Dort erfuhr man, dass Anna Göldi auch eine kurze Zeit in Degers-



heim arbeitete. Anschliessend fuhr die Gruppe zurück nach Glarus, wo den Teilnehmerinnen freie Zeit zur Verfügung stand – für einen Kaffee, einen Bummel oder einfach zum Verweilen. Um 19 Uhr machte sich die Frauengemeinschaft wieder auf den Heimweg und traf gegen 20.30 Uhr zufrieden und voller Eindrücke in Degersheim ein.

Elvira Elser

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Das Einwohneramt publiziert hier die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfall

Gestorben am 14. September 2026 in Mogelsberg SG: Ruhstaller «Nathalie» Ursula, Einsiedeln SZ und Rapperswil-Jona SG, geboren am 13. April 1971, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Gotthardstrasse 7. Die Abschiedsfeier findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Futterstellen basteln am Wochenmarkt

VEREIN Am Wochenmarkt vom Samstag, 26. September 2026, wird der Natur- und Vogelschutz Degersheim an einem Stand vertreten sein.

Von 9 bis 11.30 Uhr können Besucherinnen und Besucher (Kinder und Erwachsene) Futterstellen für die Vögel herstellen. Diese dürfen anschliessend nach Hause mitgenommen werden. Sie sollen in den Gärten die Vögel im Winter erfreuen und in die Siedlungsgebiete locken. Mitglieder aus dem Vereinsvorstand stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung und sind bei der Herstellung der Futterstellen behilflich.

Gleichzeitig wird der Verein die Gelegenheit nutzen, auf seine Aktivitäten zugunsten der Natur und Vogelwelt hinzuweisen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns am Stand besuchen. Vielleicht bekommen Sie sogar Lust, in unserem Verein mitzuwirken. Siegfried Zweifel





sak

einfach verbunden

Internet, TV, Telefon und Mobile
aus der Region

Jetzt entspannt wechseln!

sak-digital.ch

3 Monate
GRATIS
SURFEN*

* Angebot gültig für Neukunden

Zweite Austragung der Degersheimer Lehrstelleninfo

DEGERSHEIM Gewerbe und Industrie aus Degersheim und Umgebung führen am 7. November 2026 zum zweiten Mal eine Lehrstelleninfo in der MZA Steinegg in Degersheim durch. Rund 20 Unternehmen und Betriebe stellen über 30 Lehrberufe vor, die in der Region erlernt werden können.

Nach der ersten erfolgreichen Durchführung der Degersheimer Lehrstelleninfo im Jahr 2024 führen der Gewerbeverein Degersheim und Umgebung, die Arbeitgebervereinigung Region Degersheim sowie die Gemeinde Degersheim am 7. November 2026 zum zweiten Mal eine Lehrstelleninfo durch.

In der MZA Steinegg in Degersheim präsentieren rund 20 Betriebe und Unternehmen aus der Umgebung ihre Lehrberufe. Die Lehrstelleninfo soll den Jugendlichen, die sich in der Phase der beruflichen Orientierung befinden, einen ersten niederschweligen Kontakt mit verschiedenen Berufen ermöglichen und ihnen die Vielfalt der Lehrbetriebe in der Region aufzeigen. Eingeladen sind aber nicht nur die Jugendlichen. Auch Eltern und Kinder, welche noch nicht in der Berufswahlphase sind, sind herzlich willkommen. Die Lehrstelleninfo findet von 9 bis 12 Uhr statt. Ein Verpflegungsangebot steht bereit, sodass auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen muss.



Die Degersheimer Lehrstelleninfo findet wieder im selben Rahmen wie vor zwei Jahren statt.

Der Wochenmarkt kommt 2027 wieder

VEREIN Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher, die Wochenmarktsaison 2026 ist bereits wieder zu Ende. Wir blicken einmal mehr auf eine schöne und spannende Zeit zurück. Vielen Dank für die Gespräche, die spannenden Begegnungen und das Wohlwollen, das Sie uns entgegenbringen. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Wochenmarktes beigetragen haben. Um nur einige zu nennen: Die Mitarbeitenden des Werkhofs, der Tegerscher Imbiss, wo wir freundlicherweise die sanitären Anlagen benutzen dürfen. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die jeweils beim Auf- und Abbau der Stände Hand anlegen. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Kunden und Marktfahrenden. Dank Ihnen können wir den wöchentlichen Markt auf dem Dorfplatz aufrechterhalten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der kommenden Marktsaison.

Ihre Marktfahrerinnen und Marktfahrer
des Wochenmarktes Degersheim

Der letzte Wochenmarkt findet am
26. September 2026 auf dem Dorfplatz statt.

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Häckseldienst

Die Abteilung Werke der Gemeindeverwaltung Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Werke anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.degersheim.ch unter der Rubrik Dienstleistungen → Onlineschalter → Facility Management und Werke → Häckseldienst.

Für die Anmeldung ist das Ausfüllen und Einsenden des Formulars zwingend nötig.

Daten Häckseldienst

7. Oktober 2026
28. Oktober 2026

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes an den publizierten Daten ist eine Gebühr von 30 Franken als Grundpauschale zu entrichten. Zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb: 10 Franken ohne Abfuhr des Häckselgutes, 25 Franken mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise

- Der Häckselplatz muss für die Fahrzeuge und Geräte des Werkhofs gut zugänglich sein.
- Im Umkreis von 15 Metern dürfen sich keine parkierten Fahrzeuge befinden.

- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und **als geordneter Haufen** (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder darf sich kein Wischgut befinden.
- **Gartenabfälle wie Heckenschnitt bis 2cm Durchmesser und unverholzte Pflanzen sind kein Häckselgut und sind über die Bioabfuhr zu entsorgen.**

Bitte benützen Sie für die Abfuhr des Häckselgutes die Bioabfuhr.

Tipps

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.
- Statt Häckseln können Sie in Ihrem Privatgarten auch Asthaufen anlegen: Solche Kleinstrukturen sind für Insekten und Kleintiere wie Igel, Wiesel oder Blindschleichen sehr wertvoll.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung Degersheim

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 25. September 2026
Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil
Bistro Hoch2 (Habisareal),
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Sing and dine

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
Zwinglisaal, 18.00 Uhr

Sonntag, 27. September 2026

Abstimmungssonntag

Gemeinde Flawil
Bahnhofsrasse 6, 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 29. September 2026

Mittagstreff

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Rätselspass



**Der perfekte
Platz für Ihr**

Anzeige
mit 7
Buch-
staben

I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

BARRIERE

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DEGERSHEIM

Freitag bis Samstag,

25. bis 26. September 2026

Oktoberfest

Gasthaus Sternen, 18.00 Uhr

Samstag, 26. September 2026

Degersheimer Wochenmarkt

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Futterstellen basteln

Natur und Vogelschutz
Degersheimer Wochenmarkt
9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, 29. September 2026

Frauenwanderung

Treffpunkt Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Monatshöck

Natur und Vogelschutz
Restaurant Wolfensberg, 20.00 Uhr

Freitag, 2. Oktober 2026

Zämägang

Kath. Kirchgemeinde Degersheim
Parkplatz beim Föhrenwäldli Degersheim
18.30 bis 20.00 Uhr

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



4	6	9	5	7	8	2	1	3
3	2	5	6	1	4	7	8	9
1	7	8	3	2	9	6	5	4
2	9	4	1	3	5	8	7	6
7	1	6	8	4	2	9	3	5
5	8	3	9	6	7	4	2	1
8	3	7	4	5	6	1	9	2
6	5	2	7	9	1	3	4	8
9	4	1	2	8	3	5	6	7

©Rätsel.ch 1873416

SAMSTAG

22°



SONNTAG

23°



Sudoku-Lösungen der letzten Ausgabe

7	3	5	6	8	4	2	9	1	9	4	6	7	3	1	5	2	8
6	2	1	7	3	9	5	4	8	5	3	7	4	8	2	1	6	9
8	4	9	1	5	2	3	6	7	8	2	1	9	6	5	7	4	3
4	1	6	5	9	3	7	8	2	7	6	8	3	1	9	2	5	4
2	7	8	4	1	6	9	3	5	4	1	5	6	2	8	3	9	7
5	9	3	2	7	8	4	1	6	2	9	3	5	7	4	8	1	6
3	8	2	9	6	5	1	7	4	1	5	4	8	9	7	6	3	2
9	5	7	8	4	1	6	2	3	3	8	9	2	5	6	4	7	1
1	6	4	3	2	7	8	5	9	6	7	2	1	4	3	9	8	5

©Rätsel.ch 187333

©Rätsel.ch 187333